

GESAMTPARTITUR Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ

dazu: Chorsatz für jeden Chor (2 Seiten)
und Hinweise zur Aufführung

Michael Praetorius
Urania (1613) Nr. 16, GA S. 65-68
Eingerichtet von Friedrich Wandersleb

Chor 1

1. Ich ruf zu dir, Herr Je - su Christ,

Chor 2

ich bitt, er - hör mein Kla - gen;

Chor 3

ver - leih mir

8

Chor 1

lass mich doch nicht ver - za - gen. Den rech - ten Glau - ben,

Chor 2

lass mich doch nicht ver - za - gen.

Chor 3

Gnad zu die - ser Frist, lass mich doch nicht ver - za - gen.

15

Chor 1 Herr, ich mein, dir zu le - ben,

Chor 2 den wol-lest du mir ge - ben,

Chor 3 dir zu le - ben,

21

Chor 1 dein Wort zu hal-ten e - ben.

Chor 2 meim Näch-sten nütz zu sein, dein Wort zu hal-ten e - ben.

Chor 3 dein Wort zu hal-ten e - ben.

ver - zeih mir

Chor 2
3. Ver - leih, dass ich aus Her-zens grund

Chor 3
den Fein-den mög ver-ge - ben;

34
auch zu die-ser Stund, schaff mir ein neu - es Le - ben;

Chor 2
schaff mir ein neu - es Le - ben; dein Wort mein Speis lass

Chor 3
schaff mir ein neu - es Le - ben;

41

mich zu weh - ren,

Chor 2 all-weg sein, — mich zu weh - ren,

Chor 3 da - mit mein Seel zu näh - ren,

47

das mich bald möcht ver - keh - ren.

Chor 2 das mich bald möcht ver - keh - ren.

Chor 3 wenn Un-glück schlägt her ein, — das mich bald möcht ver - keh - ren.

in die-ser Welt ab-wen - den;

be - stän-dig

4. Lass mich kein Lust noch Furcht von dir

60

du hast's all - ein in Hän - den;

sein ans End gib mir, du hast's all - ein in Hän - den;

du hast's all - ein in Hän - den; und wem du's gibst, der

67

es mag nie-mand er - wer - ben

Chor 2 noch er - er - ben

Chor 3 hat's um sonst, noch er - er - ben

73

durch Wer-ke dei-ne Gunst, die uns er - rett'vom Ster - ben.

Chor 2 die uns er - rett'vom Ster - ben.

Chor 3 die uns er - rett'vom Ster - ben.

Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ

CHOR 1

Michael Praetorius
Urania (1613) Nr. 16, GA S. 65-68
Eingerichtet von Friedrich Wandersleb

SOPRAN
ALT

1. Ich ruf zu dir, Herr Je - su Christ, ich bitt, er - hör mein Kla - gen;
3. Ver - leih, dass ich aus Her - zens - grund den Fein - den mög ver - ge - ben;
4. Lass mich kein Lust noch Furcht von dir in die - ser Welt ab - wen - den;

TENOR
BASS

7

S/A

ver - leih mir Gnad zu die - ser Frist, lass mich doch nicht ver - za - gen.
ver - zeih mir auch zu die - ser Stund, schaff mir ein neu - es Le - ben;
be - stän - dig sein ans End gib mir, du hast's al - lein in Hän - den;

T/B

Den rech - ten Glau - ben, Herr, ich mein, —
dein Wort mein Speis lass all - weg sein, —
und wem du's gibst, der hat's um - sonst, —

13

S/A

Den rech - ten Glau - ben, Herr, ich mein, — den wol - lest du mir ge - ben,
dein Wort mein Speis lass all - weg sein, — da - mit mein Seel zu näh - ren,
und wem du's gibst, der hat's um - sonst, — es mag nie - mand er - wer - ben

T/B

Den rech - ten Glau - ben, Herr, ich mein, —
dein Wort mein Speis lass all - weg sein, —
und wem du's gibst, der hat's um - sonst, —

19

dir zu le - ben,
 mich zu weh - ren,
 noch er - er - ben

S/A

dir zu le - ben, mein Näch-sten nütz zu sein, dein
 mich zu weh - ren, wenn Un-glück schlägt her - ein, das
 noch er - er - ben durch Wer - ke dei - ne Gunst, die

T/B

dir zu le - ben,
 mich zu weh - ren,
 noch er - er - ben

24

Wort zu hal - ten e - - - ben.
 mich bald möcht ver - keh - - - ren.
 uns er - rett' vom Ster - - - ben.

S/A

T/B

Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ

CHOR 2

Michael Praetorius
Urania (1613) Nr. 16, GA S. 65-68
Eingerichtet von Friedrich Wandersleb

SOPRAN
ALT

1. Ich ruf zu dir, Herr Je - su Christ, ich bitt, er - hör mein Kla - gen;
 3. Ver - leih, dass ich aus Her - zens - grund den Fein - den mög ver - ge - ben;
 4. Lass mich kein Lust noch Furcht von dir in die - ser Welt ab - wen - den;

TENOR
BASS

7

S/A

ver - leih mir Gnad zu die - ser Frist, lass mich doch nicht ver - za - gen.
 ver - zeih mir auch zu die - ser Stund, schaff mir ein neu - es Le - ben;
be - stän - dig sein ans End gib mir, du hast 's al - lein in Hän - den;

T/B

Den rech - ten Glau - ben, Herr, ich mein, ———
dein Wort mein Speis lass all - weg sein, ———
 und wem du's gibst, der hat's um - sonst, ———

13

S/A

Den rech - ten Glau - ben, Herr, ich mein, ——— den wol - lest du mir ge - ben.
dein Wort mein Speis lass all - weg sein, ——— da - mit mein Seel zu näh - ren,
 und wem du's gibst, der hat's um - sonst, ——— es mag nie - man - der - wer - ben

T/B

Den rech - ten Glau - ben, Herr, ich mein, ———
dein Wort mein Speis lass all - weg sein, ———
 und wem du's gibst, der hat's um - sonst, ———

19

S/A

T/B

dir zu le - ben,
mich zu weh - ren,
noch er - er - ben

dein
das
die

dir zu le - ben, meim Näch sten nütz zu sein,
mich zu weh - ren, wenn Un - glück schlägt her - ein,
noch er - er - ben durch Wer - ke dei - ne Gunst,

dein
das
die

T/B

dir zu le - ben,
mich zu weh - ren,
noch er - er - ben

dein
das
die

24

S/A

T/B

Wort zu hal - ten e - - - - - ben.
mich bald möcht ver - keh - - - - - ren.
uns er - rett' vom Ster - - - - - ben.

Wort zu hal - ten e - ben.
mich bald möcht ver - keh - ren.
uns er - rett' vom Ster - ben.

T/B

Wort zu hal - ten e - - - - - ben.
mich bald möcht ver - keh - ren.
uns er - rett' vom Ster - ben.

Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ

CHOR 3

Michael Praetorius
Urania (1613) Nr. 16, GA S. 65-68
Eingerichtet von Friedrich Wandersleb

SOPRAN
ALT

1. Ich ruf zu dir, Herr Je - su Christ, ich bitt, er - hör mein Kla - gen;
3. Ver - leih, dass ich aus Her - zens - grund den Fein - den mög ver - ge - ben;
4. Lass mich kein Lust noch Furcht von dir in die - ser Welt ab - wen - den;

TENOR
BASS

7

S/A

ver - leih mir Gnad zu die - ser Frist, lass mich doch nicht ver - za - gen.
ver - zeih mir auch zu die - ser Stund, schaff mir ein neu - es Le - ben;
be - stän - dig sein ans End gib mir, du hast's al - lein in Hän - den;

T/B

13

S/A

Den rech - ten Glau - ben, Herr, ich mein, — den wol - lest du mir ge - ben,
dein Wort mein Speis lass all - weg sein, — da - mit mein Seel zu näh - ren,
und wem du's gibst, der hat's um - sonst, es mag nie - mand er - wer - ben

T/B

Den rech - ten Glau - ben, Herr, ich mein, —
dein Wort mein Speis lass all - weg sein, —
und wem du's gibst, der hat's um - sonst, —

19

S/A

T/B

dir zu le - ben, dein
 mich zu weh - ren, das
 noch er - er - ben die

dir zu le - ben, mein Näch-sten nütz zu sein, dein
 mich zu weh - ren, wenn Un-glück schlägther - ein, das
 noch er - er - ben durch Wer - ke dei - ne Gunst, die

dir zu le - ben, dein
 mich zu weh - ren, das
 noch er - er - ben die

24

S/A

T/B

Wort zu hal - ten e - - - - ben.
 mich bald er - möcht ver - keh - - - - ren.
 uns er - rett' vom Ster - - - - - ben.

Wort zu halt ten e - - - - ben.
 mich bald möcht ver - keh - - - - ren.
 uns er - rett' vom Ster - - - - - ben.

Wort zu hal - ten e - - - - ben.
 mich bald möcht ver - keh - - - - ren.
 uns er - rett' vom Ster - - - - - ben.

Hinweise zum Einüben und Aufführen der dreichörigen Choralmotette
„Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ“ von Michael Praetorius
aus *Urania* Nr. XVI (Gesamtausgabe S. 65 ff.),
eingrichtet von Friedrich Wandersleb

Ich habe die Partitur, weil Praetorius sie in Chiavette notiert hat, eine Quarte tiefer transponiert und mit Rücksicht auf Laiensänger die Notenwerte auf die Hälfte verkürzt. Zum Einüben habe ich den dreichörigen Satz besonders eingerichtet. Ich hatte für ein hiesiges Kirchenchortreffen drei Strophen ausgewählt und so unterlegt, daß jede der drei Chorgruppen einmal angefangen hat und beim Singen der drei Strophen einmal alles gesungen hat. Für den Chorleiter habe ich für jede Strophe eine Partitur geschrieben und für die drei Chorgruppen je einen durchgehend vierstimmigen Satz, in dem alle einhörigen Zeilen gemeinsam erscheinen, während die zwei- und dreichörigen Stellen in der Form aufgeschrieben sind, wie sie der jeweilige Chor singen muß. In dieser vierstimmigen Form habe ich alle Zeilen unterstrichen, die der jeweilige Chor beim dreichörigen Musizieren singen muß. Es gibt also für jeden Chor eine gesonderte Chorpartitur. Durch das Üben des durchgehenden vierstimmigen Satzes finden die Chorsänger beim mehrhörigen Musizieren leichter ihre Einsatztöne nach den Pausen.

Wir haben diese Einrichtung in einer Kirche mit geräumiger Orgelempore und zwei großen Seitenemporen musiziert. Chor 1 wurde von Blechbläsern (aus den Posaunenchor) mitgespielt, Chor 2 von Blockflöten. Bei Chor 3 spielte die Orgel mit einer zungenverstärkten Registrierung mit. Ich selbst habe dirigiert und mir mit Hilfe von eingezeichneten Buchstaben L(inks), R(echts) und M(itte) geholfen, die Einsätze für die Chöre in die richtige Richtung zu geben, was ja bei dem Wechsel von Strophe zu Strophe nicht selbsterverständlich war. Schwierigkeiten bei den Chören gab es nicht. Offensichtlich war die Methode, mit den durchgehenden vierstimmigen Sätzen zu üben, richtig gewählt.

F. W.